

SCHILLERSCHULE: Erweiterung auf vier Züge durch Parkhausabriss für die Zukunft gesichert / Parkplatzfrage soll gelöst werden

Tauschgeschäft zwischen Stadt und Kreis notariell besiegelt

LAMPERTHEIM – „Endlich“. Das Wort kam Landrat Christian Engelhardt (CDU) und Bürgermeister Alexander Scholl (CDU) beim Pressetermin in der Schillerschule am Donnerstagmorgen mit sichtbarer Erleichterung über die Lippen, dazu ein glückliches Strahlen. Am Ende, nach langen Jahren der Diskussionen und Verhandlungen seit 2019 und Beschlüssen von Kreistag und Stadtverordnetenversammlung, ist der Vertrag über das Tauschgeschäft zwischen dem Kreis Bergstraße und der Stadt Lampertheim am Vortag notariell beglaubigt worden und damit ab sofort gültig: Die bislang dreizügige Schillerschule im 136 Jahre alten historischen Gebäude kann sich zukünftig durch einen Neubau mit Klassenzimmern, Mensa, Betreuerzimmern und einer Turnhalle auf vier Züge erweitern und moderne pädagogische Konzepte verwirklichen, weil die Stadt Lampertheim das Parkhaus in der Domgasse mit über 200 öffentlichen Stellplätzen im Tausch gegen die Sedanhalle in der Kernstadt und die Alte Schule im größten Stadtteil Hofheim aufgibt. „Auf diesen Termin haben wir beide gewartet“, bestätigte Scholl, der an den Diskussionen zunächst als damaliger Hofheimer Ortsvorsteher und als Fraktionsvorsitzender beteiligt war.

Der symbolische Schlüsseltausch fand im Schulhof der



Der notariell besiegelte Vertrag zwischen Kreis und Stadt ist der Startschuss für den ergänzenden Neubau der Schillerschule anstelle des Parkhauses. Im Bild (von links): Konrektorin Beate Gündling, Johannes Kühn, Landrat Christian Engelhardt, Bürgermeister Alexander Scholl, Nicole Stöcklin und Rektorin Annette Wunder-Schönung.

Foto: Hannelore Nowacki

Schillerschule mit Blick auf das Parkhaus statt, dessen Ausmaße aus dieser Perspektive gewaltig wirken. Am Pressetermin nahmen vom Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft des Kreises Bergstraße der technische Leiter Johannes Kühn und die neue kaufmännische Leiterin Nicole Stöcklin teil, die Schillerschule war vertreten durch Rektorin Annette Wunder-Schönung und Konrektorin Beate Gündling.

Auch die Schulleitung zeigt sich überglücklich, dass ihre Schule dadurch „endlich“ eine Perspektive gegen die schon lange bestehende Raumnot bekommen hat. „Wir sind einfach froh, dass es losgeht und etwas Neues entstehen kann“. In Phase null der Vorplanungen seien viele Schwerpunkte festgelegt worden, an denen alle Akteure aus dem Schulalltag beteiligt waren, wie Konrektorin Gündling erklärte:

die Lehrer, Eltern, Beratungs- und Förderkräfte, die Schulsozialarbeit, die Mittagsbetreuung, der Hausmeister. Diese Einbindung sei als sehr gewinnbringend erlebt worden. Das auf diese Weise entstandene Funktionsbuch werde noch vom Kreisausschuss beschlossen, erklärte Kühn, bevor es ans Bauen gehen kann. Mit der auf zwei Jahre angesetzten Planung werde 2027 begonnen, weitere zwei Jahre werde die Bauzeit betragen.

Laut Rektorin Wunder-Schönung werden aktuell 380 Grundschulkinder von 25 Lehrern unterrichtet, im Wirtschaftsbetrieb seien 10 Personen tätig.

Wie geht es weiter?

Bürgermeister Scholl machte deutlich, dass er diese Tauschlösung schon immer positiv gesehen habe. Eine erweiterte Schillerschule trage zur Innenstadtbelebung bei und es gebe Vorteile für die Stadtentwicklung, ein Gewinn für die Innenstadt und Hofheim, da die Alte Schule dort im Zentrum liege: „Zentraler geht es fast nicht“. Eine neue Mitte könnte dort gestaltet werden. Alles werde noch ein paar Jahre dauern, aber die Zeit werde vernünftig genutzt, um die Parksituation bei wegfallenden über 200 Parkplätzen „auf die Füße zu stellen“.

Engelhardt hatte einen Trost parat für alle, die dem Parkhaus nachtrauern könnten: „Schee ist das Parkhaus nicht“. Und hätte saniert werden müssen, merkte er an. Durch den wertgleichen Tausch, sei kein Geld geflossen, erklärte Engelhardt, lediglich die rund 85.000 Euro, die für das Wertgutachten für die Alte Schule in Hofheim, das Parkhaus und die Sedanhalle angefallen waren, werden an die Stadt überwiesen.

Fortsetzung auf Seite 2

FRIEDENSWÜNSCHE: Stadt Lampertheim organisierte erstes interreligiöses Friedensgebet am Antikriegstag / Flug der Friedenstaube

Zeichen des Friedens in Impulsen und Gebeten



Lieder passend zum Thema Frieden hatte die Band der Musikschule im Repertoire, denen die Besucher lauschten.

Foto: Hannelore Nowacki

LAMPERTHEIM – Auf dem Europaplatz ging es am frühen Dienstagabend um ein ernstes Thema, den Frieden, der vielfach ersehnt wird, aber nicht so einfach kommt. Zusammen für Frieden, Respekt und Miteinander am Antikriegstag, gemeinsam ein Zeichen setzen: Darum ging es beim ersten interreligiösen Friedensgebet auf dem Europaplatz, das die Stadt Lampertheim mit mehreren Glaubensvertretungen im Rahmen des „Interreligiösen Dialogs“ organisiert hatte. So war es auch auf dem Flugblatt der Stadt Lampertheim zu lesen. Fachdienstleiterin Soziales Anke Heyber hatte gemeinsam mit Kristina Delceva, ebenfalls vom Fachdienst Soziales, ein an-

sprechendes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Viele ehrenamtliche Helfer haben sie dabei unterstützt, denen Heyber für ihr Engagement dankte.

Die Musikschule Lampertheim hatte mit der Band „Pace of Life“ die eindrucksvolle musikalische Begleitung übernommen, mit dabei Musikschulleiter Joachim Sum an der Gitarre. Passend zum Thema Frieden hatte Bandleader Stephan Selle die Stücke ausgesucht, wie er den Zuhörenden mitteilte.

Die Glaubensvertreter und zahlreichen Besucher stimmte die Band gefühlvoll mit dem Lied „We Are The World“ ein, das seit 1985 um die Welt geht, verstärkt vom Schlagerchor der Musikschu-

le. Später folgte eine musikalische Botschaft von Udo Lindenberg, der sein Antikriegslied mit der Frage „Wozu sind Kriege da?“ 1981 auf dem Höhepunkt der damaligen Friedensbewegung veröffentlicht hatte.

In seiner Begrüßungsrede berichtete Bürgermeister Alexander Scholl (CDU), dass die Idee zu diesem besonderen Friedensgebet im vertrauensvollen Austausch in der Integrationskommission entstanden sei. Dass die Veranstaltung am offiziellen Antikriegstag stattfindet, sei eine ganz bewusste Entscheidung gewesen. Scholl sprach sich dafür aus, sich Tag für Tag für den Frieden einzusetzen und einzustehen.

Fortsetzung auf Seite 2

EINSTURZGEFAHR: Gebäude in der Römerstraße 98 seit dem 1. September vollständig gesperrt

Sofortige Sperrung des „Schwanens“

LAMPERTHEIM – Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung aller kirchlichen Gebäude im Bistum Mainz wurde für den „Schwanen“ in der Römerstraße 98 der Pfarrei Alfred Delp, Südliches Ried, eine akute Beeinträchtigung der Standsicherheit festgestellt. Nach einer eingehenden Bewertung durch Experten und einen Prüfingenieur gemeinsam mit dem Bauamt des Bischöflichen Ordinariats wird das Gebäude ab dem 1. September vollständig gesperrt.

Bei der Inspektion wurde festgestellt, dass das Dachtragwerk sowie die Giebel- und Traufwände gravierende statische Mängel aufweisen. In der Folge haben sich die Lasten unkontrolliert verlagert.



Rund um das Objekt muss ein Sicherheitsabstand von 3 Metern eingehalten werden.

Foto: oh

Da das Tragverhalten des Gebäudes nicht mehr nachvollziehbar ist und bei extremen Wetterereignissen ein plötzliches Kollabieren nicht ausgeschlossen werden kann, besteht Gefahr im Verzug. Aus Sicherheitsgründen wurde das Gebäude deshalb mit sofortiger Wirkung für jegliche Nutzung gesperrt. Zudem wurde ein Sicherheitsabstand von drei Metern rund um das Objekt eingerichtet.

Es gilt ein absolutes Betretungsverbot, auch für Einzelpersonen. Ein geordnetes Ausräumen des Gebäudes wird derzeit von Statikern und Fachfirmen unter Maßgabe aller Schutzmaßnahmen detailliert geplant.

Fortsetzung auf Seite 2

Verkaufsoffener Kerwesonntag
13. September von 13⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

RAPHAELA by BRAX
Wir schenken Ihnen diese hochwertige Kosmetiktasche....
...beim Kauf von zwei **RAPHAELA** Hosen

HORLÉ Lampertheim
Mode · Wäsche · Living
Kaiserstraße 19, zwischen Dom und Schillerplatz
Großer kostenloser Kundenparkplatz horle.de

GOLDANKAUF ZU HÖCHSTPREISEN
Juwelier **Bisch** GmbH • Kaiserstraße 5 • 68623 Lampertheim
Besuchen Sie uns auf unserer neuen Internetseite www.juwelier-bisch.de

FENSTER & TÜREN
aus Kunststoff u. Aluminium
SCHUSTER
FeBa Kompetenzpartner
Matthias Schuster Telefon 06206 – 52 769
fensterbau-schuster@gmx.de
www.fensterbau-schuster.de

TIP Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.tip-suedhessen.de
Neue Berichte, Fotos und Termine finden Sie auf
www.tip-suedhessen.de

auto-schneider GmbH
BENSHEIM Tel.: 06251/17770
www.auto-schneider.com

Beilagenhinweis
Unserer heutigen Ausgabe liegen (in Voll- oder Teilbeilage) Prospekte folgender Firmen bei:

Wir bitten um freundliche Beachtung

Brass Band Biblis

Picknickkonzert
am Samstag, 12. September, um 19 Uhr
Lindenstr. 33, 68647 Biblis
Eintritt frei
Bei Regen in Biblis fällt die Veranstaltung leider aus.
Das Brass Band OpenAir in Biblis

KURZ NOTIERT

Senioren „Treff 21“

GROSS-ROHRHEIM – Der nächste Seniorentreff im Treff 21 findet am Donnerstag, 17. September, um 14.30 Uhr statt. „Zur besseren Planung bitte ich diejenigen, die an diesem Tag nicht teilnehmen können, um eine telefonische Absage“, teilt A. Kruse-Lehn vom Seniorenteam mit. „Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung“. zg

Netzheldentreffen

BÜRSTADT – Der Seniorenbeirat Bürstadt und Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner Schule (EKS) Bürstadt laden am Donnerstag, 10. September, um 9.30 Uhr vor der Mediathek zum Netzheldentreffen ein. Das Thema: WhatsApp, Einstellungen und Funktionen rund um Smartphone, Tablet & co. Nach der Präsentation der Schüler, können in Einzelgesprächen Fragen und Probleme mit den Schülern und Lehrern erörtert und gelöst werden, natürlich alles kostenlos. Der Seniorenbeirat und die Schüler freuen sich auf Ihr kommen. zg

Friedensgebet

NORDHEIM – Am Montag, 7. September, beginnt um 16 Uhr das Nordheimer ökumenische Friedensgebet vor der ehemaligen Simultankirche. zg

Latwerge-Rührer gesucht

NORDHEIM – Nächstes Wochenende stellen die Nordheimer Landfrauen das traditionelle Latwerge her. Am Freitag, 11. September ab 16 Uhr und den ganzen Samstag, 12. September, werden helfende Hände zum Rühren im Hof der Familie Christmann, Zum Rhein 10 in Nordheim, gesucht. Alle sind willkommen. Ohne Anmeldung. Rücksprache gern unter 0163-5111936. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Nordheimer Landfrauen freuen sich auf zwei schöne Tage mit netten Gesprächen und einem guten Gelingen. zg

LiLy's-Gruppentreffen

RIED – Die Selbsthilfegruppe Lipödem & Lymphödem "LiLy's aus'm Ried e. V." trifft sich am Freitag, 11. September, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Biblis, Darmstädter Str. 4, zum monatlichen freien Gruppentreffen. Das Thema an diesem Abend bezieht sich auf Lipödem, Hormone und Wechseljahre. Zu Gast ist die Frauenärztin Frau Dr. Katja Keller. Eingeladen ist jeder, der Interesse an diesem Thema hat. Jeder ist willkommen, egal welches Alter. Der Zugang zu den Räumlichkeiten ist Barrierefrei. Weitere Infos unter www.shg-lilys-ausm-ried.de. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 0175 1981540, Email anmeldung@shg-lilys-ausm-ried.de oder über die Homepage. zg

Stadtverordnetenversammlung

BÜRSTADT – Die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Bürstadt findet am Mittwoch, 9. September, um 19.30 Uhr im Bürgerhaussaal, Rathaus, Rathausstraße 2, Bürstadt, statt. zg

Warmes Essen für Alle

LAMPERTHEIM – Unter dem Motto „Essen, Begegnung, Gemeinschaft“ bietet das HelferInnenteam in Kooperation mit der Ahmadiyya Gemeinde ein kostenloses warmes Mittagessen im Gemeinwesen an. Am Dienstag, 22. September, von 11.30 bis 13 Uhr sind alle ins Familienzentrum Lampertheim (Dieselstraße 2) eingeladen. Der Zugang ist barrierefrei. Keine Anmeldung notwendig. zg

WAS? WANN? WO? AKTUELLES AUS DER REGION

www.tip-suedhessen.de

Zeichen des Friedens in Impulsen und Gebeten

Fortsetzung von Seite 1

Wichtiger denn je sei auch der Dialog. Fachdienstleiterin und Moderatorin der Veranstaltung Anke Heyber hatte für den interreligiösen Dialog alle Glaubensgemeinschaften und Kirchengemeinden angeschrieben. Diejenigen, die dem Ruf gefolgt waren, hatten in drei Treffen das Friedensgebet vorbereitet. Die Bürgerinnen und Bürger waren herzlich eingeladen, aktiv mitzumachen und ihre persönlichen Friedenswünsche aufzuschreiben. „Wofür beten Sie?“ Auf diese Frage zeigten die beschrifteten Kärtchen viele Antworten. Die dekorativen weißen Laken am Bauzaun mit aufgemalter Friedenstaube und rotem Herz gaben den Hintergrund. Vorsichtig gingen die Teilnehmer am blütenumrankten Holztablett vorbei, das bewusst auf dem Boden platziert war und in großen Lettern auf Holzscheiben zum „FRIEDEN“ aufrief. Unter dem Zeltdach der Vertreter der Al Arkam-Moschee aus Worms schickten frisch gebackene Waffeln ihren Duft über den Platz, für die Durstigen hatte das E-Center Jochum Getränke bereitgestellt. Die Spendeneinnahmen kommen der Lebenshilfe Lampertheim zugute.

Zeichen des Friedens, Impulse und Gebete

Eine weiße Friedenstaube symbolisiert besonders eindrucksvoll die Vorstellung von Frieden,



Bürgermeister Alexander Scholl und die weiße Friedenstaube lächelten in die Kamera, dann stand der Abflug in himmlische Höhen auf dem Programm. Foto: Hannelore Nowacki

Neubeginn und Versöhnung. Eine solche Friedenstaube entließ Bürgermeister Alexander Scholl aus seinen Händen Richtung Himmel, die Blicke der Zuschauer wanderten ihrem Flug am Stadthaus vorbei hinterher. Ein Strahlen hatte diese Aktion in die Gesichter gezaubert. Die Taube machte sich auf den Heimweg. Zu einem stillen Gebet hatte Heyber die Besucher aufgerufen, bevor die Vertreter der Religionsgemeinschaften ihre Gedanken und Gebete zum großen Thema Frieden zu Gehör brachten. Für die katholische Pfarrei Alfred Delp sprachen Michael Held und Birgit Steube. Nach Matthäus zitierte Held „Selig sind die, die Frieden stiften, denn sie werden Kinder Gottes genannt“. Frieden sei eine Aufgabe zum Brückenbauen, um das Verbindende über das Trennende zu stellen. Jeder

könne mit Respekt dazu beitragen, sagte Steube, dann wache Frieden und die Bereitschaft aufeinander zuzugehen. Miteinander reden, das ist auch ein Anliegen von Pfarrer Marian Silaghi, der für die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde sprach. Dass Versöhnung gelingen kann, machte er am Beispiel des deutsch-polnischen Verhältnisses und der Lampertheimer Städtepartnerschaft mit Świdnica deutlich, nachdem Polen von Nazi-Deutschland vor 87 Jahren, am 1. September 1939, überfallen worden war, der Beginn des Zweiten Weltkriegs. Im Gebet vertiefte er sein Anliegen. Burkhardt Magin, der erste Vorsitzende des Islamischen Kulturvereins Worms, meinte, dass das Zusammenleben im Alltag doch recht gut gelinge, auch sei der Friede ein Anliegen

aller Religionen, auch seiner. „Friede sei mit dir“ sage auch der Gruß. Eine Lesung aus dem Koran rundete seinen Vortrag ab.

Der Friede sei eine himmlische Gabe, betonte Justin Emrekovic von der Serbisch-Orthodoxen Kirche aus Mannheim. Der Imman der Ahmadiyya Muslim Gemeinde Lampertheim sprach ein Gebet aus dem Koran. Einander mit Güte zu begegnen und einander Verständnis entgegenzubringen erbat er von Allah. Eine leidenschaftliche Ansprache hielt Pfarrer Thomas Höppner-Kopf von der Evangelischen Kirchengemeinde. „Friede sei mit euch“ habe Jesus zu seinen Jüngern gesagt, dieser Gruß gehöre eigentlich in den normalen Alltag, empfahl er und bat die Zuhörer, sich mit dem Gruß sogleich dem zunächst Stehenden zuzuwenden. Aus Bickenbach waren Jugendliche der Deutsch-Indischen kulturellen Verbindung gekommen, die im Chor ein Mantra vortrugen und die Bedeutung auf Deutsch erklärten. Um drei Frieden gehe es, um den „Frieden in uns, um uns und in der ganzen Welt – Friede, Friede für alle“. Frieden sei keine Utopie, bekräftigte Anke Heyber das gemeinsame Bemühen. Nach dem offiziellen Teil waren alle eingeladen zum Verweilen mit Gesprächen, musikalisch begleitet von der Band. Der Bauzaun entlang des einsturzgefährdeten „Schwanen“ war bereits aufgestellt, um Passanten zu schützen.

Hannelore Nowacki

UNGELÖSTER MORDFALL AN 36-JÄHRIGER: Am 9. September in „Aktenzeichen XY ungelöst“ Staatsanwaltschaft lobt Belohnung in Höhe von 5.000 Euro aus

ZDF-Sendung greift Tötungsdelikt erneut auf

LAMPERTHEIM – Nach dem gewaltsamen Tod einer 36-jährigen Frau aus Lampertheim hat die Staatsanwaltschaft Darmstadt eine Belohnung ausgelobt. Zudem wird der Fall am 9. September 2026 erneut in der Sendung „Aktenzeichen XY ungelöst“ im ZDF behandelt.

Am 16. September 2024 hatte ein Unbekannter die Frau im Lampertheimer Wald mit Messerstichen getötet (wir haben berichtet). Anschließend entwendete er ihr Mobiltelefon aus ihrer Bauchtasche. Es wurde später im Wald in Richtung Bürstadt aufgefunden. Rund 30 Beamtinnen und Beamte ermittelten daraufhin in der dafür eingerichteten Mordkommission „1609“. Das Motiv der Tat blieb aber weiterhin unklar. Am Opfer konnte die DNA-Spur einer bislang unbekannten männlichen Person gesichert werden, die jedoch nicht in einer Datenbank einlag. Im Rahmen der Ermittlungen wurde bei rund 1300 Zeugen auf freiwilliger Basis eine DNA-Probe entnommen. Neben dem direkten Abgleich wurden hierzu weitere Ermittlungen durchgeführt. Aktuelle Erkennt-



Am 16. September 2024 hatte ein Unbekannter die Frau hier im Lampertheimer Wald mit Messerstichen getötet. Foto: Polizeidirektion Bergstraße

nisse werden im Rahmen der Fernsendsendung Aktenzeichen XY bekanntgegeben.

Die Staatsanwaltschaft Darmstadt hat jetzt eine Belohnung in Höhe von 5.000 Euro für Hinweise ausgelobt, die zur Ergreifung des Täters führen.

Im Umfeld des Tatorts und der benachbarten Gemeinden veröffentlicht die Polizei entspre-

chende Fahndungsplakate. Die Ermittlerinnen und Ermittler fragen konkret: Wer hat am 16. September 2024 verdächtige Personen im Wald bemerkt? Können Personen aufgrund von Erzählungen oder auffälligem Verhalten mit der Tat in Verbindung gebracht werden?

In Zusammenhang mit dem Delikt hat die Kriminalpolizei

unter der Rufnummer 06252/706 - 500 ein Hinweistelefon eingerichtet, welches ab Ausstrahlung der Sendung am Mittwochabend (9. September) besetzt ist. Zudem nimmt die Mordkommission „1609“ auch telefonisch unter der Rufnummer 06252/706-0 oder per E-Mail an moko.1609.pps@polizei.hessen.de weiterhin Hinweise entgegen. ots

Tauschgeschäft zwischen Stadt und Kreis notariell besiegelt

Fortsetzung von Seite 1

Anstelle der Sedanhalle kann sich Scholl die Schaffung von Wohnraum für jede Preisklasse vorstellen.

Seine Botschaft an die Vereine zur Nutzung der Sedanhalle: Sie werde wie immer auch für den Schulsport gebraucht und bleibe in Betrieb bis das neue Schulge-

bäude mit Sporthalle bezogen ist. Auch bei knappen Kassen könne man nicht auf die Stadtentwicklung verzichten, betonte Scholl.

Da auch die Volksbank am Parkhaus mit eigenen Parkplätzen beteiligt war, habe dafür eine Lösung gefunden werden müssen, das habe gedauert.

Hannelore Nowacki



Der Stadtplan, die beglaubigte Abschrift des Tauschvertrags und die symbolischen Schlüssel. Foto: Hannelore Nowacki

WORT ZUM SONNTAG

Staunen über Gottes Schöpfung

„Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde.“ Diese Worte des heiligen Franziskus von Assisi klingen heute vielleicht ungewohnt. Erde als Schwester und Mutter? Für Franziskus war das selbstverständlich. Er betrachtete die Welt mit einem staunenden Herzen und sah in allem, was lebt, eine Spur Gottes.

Am 1. September beginnt die Schöpfungszeit, die bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des heiligen Franziskus, dauert. In diesem Jahr beteiligen sich auch die katholischen und evangelischen Christen unserer Gemeinden mit Gottesdiensten und Veranstaltungen zum ersten Mal daran. Wir möchten diese Wochen nutzen, um wieder bewusster hinzuschauen: auf einen Sonnenaufgang, das Zwitschern der Vögel, einen blühenden Garten, reife Früchte oder den Duft eines Waldes.

Vieles davon nehmen wir im Alltag kaum noch wahr. Wir sind unterwegs, erledigen unsere Aufgaben und schauen dabei oft auf unsere Bildschirme. Die Schöpfungszeit lädt zu einer kleinen Unterbrechung ein: Schau hin! Staune! Danke!

Denn die Schönheit unserer Welt ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig erleben wir, wie

verletzlich unsere Erde ist. Klimawandel, Dürren, Starkregen und der Verlust von Tier- und Pflanzenarten zeigen uns, dass wir sorgsam mit dem umgehen müssen, was uns anvertraut ist.

Vielleicht beginnt diese Verantwortung ganz klein: mit einem bewussteren Blick, einem Spaziergang in der Natur, dem Verzicht auf etwas, das wir nicht wirklich brauchen, oder der Entscheidung, einem anderen Menschen etwas Gutes zu tun. Franziskus zeigt uns: Wer staunen kann, entwickelt Dankbarkeit. Und aus Dankbarkeit kann Verantwortung wachsen.

So wünsche ich uns eine Schöpfungszeit, in der wir neu entdecken, wie reich beschenkt wir sind.



Iris Held

Eine Übersicht über die Schöpfungszeit findet sich auf der Homepage der Pfarrei Alfred Delp Südliches Ried.

VOLKSFEST: Straßensperrungen vom 12. bis 15. September / Verlegung der Bushaltestellen

Lampertheimer Kerwe

LAMPERTHEIM – Anlässlich der Lampertheimer Kerwe ist die Römerstraße im Teilstück zwischen Holz Friedrich und Heimatmuseum vom 12. bis 15. September und die Kaiserstraße im Teilstück zwischen Domkirche und Römerstraße vom 12. bis 14. September für den Durchgangsverkehr gesperrt. Anwohner haben die Möglichkeit, beim Rathaus-Service eine Durchfahrtsberechtigung zu erhalten. Die Bushaltestellen im Bereich der Festmeile können nicht angedient werden. Ersatzhaltestellen befinden sich in der Wilhelmstraße zwischen Kaiserstraße und Domgasse.

Vom 12. bis 14. September findet das Traditionsfest in der Römerstraße zwischen St. Andreas Kirche und Heimatmuseum. Auf dem Balkon des Alten Rathauses wird die Kerwe um 17 Uhr zum ersten Mal von Bürgermeister Alexander Scholl eröffnet.

Je ein weiterer Kerwekranz wird am Sonntag um 11.30 Uhr am Gasthaus zur Krone und am Montag um 15 Uhr bei den TV-Handballern getauft.

Trauriger Höhepunkt wird die Beerdigung der Kerwe im Heimatmuseum am Montag gegen 21 Uhr sein.

red

KURZ NOTIERT

Bundesweiter Warntag

KREIS BERGSTRASSE – Am am Donnerstag, 10. September werden auch im Kreis Bergstraße zum 6. Bundesweiten Warntag um 11 Uhr Sirenen, Apps und Cell-Broadcast ausgelöst. Mit diesem Probealarm werden die verschiedenen Warnsysteme auf ihre Funktionsfähigkeit getestet und zugleich die Bürgerinnen und Bürger mit den unterschiedlichen Warnwegen vertraut gemacht. Die Entwarnung erfolgt um 11:45 Uhr. Weitere Informationen auf www.bbk.bund.de. red

Sofortige Sperrung des „Schwanens“

Fortsetzung von Seite 1

Der Pfarrei ist die Tragweite dieser Entscheidung sehr bewusst. Das Gebäude besitzt für die Kirchengemeinde und die gesamte Stadtgesellschaft einen unschätzbaren emotionalen Wert: Hier ist Pater Alfred Delp SJ, der Namensgeber der Pfarrei und Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, aufgewachsen. Der Verlust bzw. die Sperrung dieses geschichtssträchtigen Ortes schmerzt die Gemeinde außerordentlich. Gleichzeitig bedeutet die Schließung auch spürbare Einschränkungen für das Stadtleben, denn betroffen sind unter anderem die Aktivitäten der Musikerinitiative Lampertheim

sowie verschiedener Gruppierungen und Vereine wie der Katholischen Kirchenmusik, die regelmäßig wöchentlich Proben veranstaltet. „Diese Entscheidung fällt uns allen extrem schwer, da mit diesem Haus sehr viele Erinnerungen und Identifikation verbunden sind. Dennoch gilt ohne jede Ausnahme: Die Sicherheit aller Menschen geht absolut vor“, betont die Pfarreileitung. „Wir bitten alle Gemeindemitglieder, Gruppen und die Öffentlichkeit um Verständnis für diese unumgängliche Maßnahme.“

Über die weiteren Schritte, das Räumungskonzept und den Fortgang der Abstimmungen mit den Behörden wird die Pfarrei transparent informieren. zg

KITA WIEDER OFFEN: Neuanfang in Rosengarten mit Träger Familienzentrum Bensheim und neuem Team

Kita „Feldmäuse“ feierte Eröffnung

ROSENGARTEN – Welch ein Glück – pünktlich zur offiziellen Eröffnung der Kindertagesstätte Feldmäuse in der Rheingoldstraße mit Stehtischen im Außenbereich zeigte sich das spätsommerliche Wetter am Montagnachmittag von seiner besseren Seite. Ein ergiebiger Regenschauer war zuvor niedergeprasselt, dunkle Wolken am Himmel – und dann schien die Sonne wieder. Den Kindern machte der Regen allerdings Spaß, in wetterfesten Jacken mit Kapuze reckten sie den Tropfen die Arme entgegen, ein Spiel mit viel Bewegung unter Anleitung von Erzieherin Edda Hener. Luftballons signalisierten, dass es hier etwas zu feiern gab, was sich auch am Knabber- und Getränkeangebot für die Kinder in der Küche er-

kennen ließ, die mit kleinen Stühlchen und niedrigem Esstisch zum Frühstück mit Büffet ideal eingerichtet ist. Unter den Gästen waren Eltern und Kinder, auch einige, die nach ihrer Kita-Zeit zur Schule gehen. In den Wochen zuvor haben die Räume einen neuen Anstrich bekommen, einige Möbel sind neu, Räume wurden neu gestaltet und neue Teppiche wurden verlegt. Kita-Leiterin Carina Koob begrüßte Ortsvorsteher Oliver Schmitt (SPD) und Bürgermeister Alexander Scholl (CDU), vom Fachbereich 50 die stellvertretende Fachbereichsleiterin Soziales und frühkindliche Bildung Meike Steinert und Andreas Dexler. Katharina Naegele, beim Familienzentrum Bensheim hauptamtliche geschäftsführende

Vorständin, und die ehrenamtlich tätige Beiratsvorsitzende Birgit Siefert zeigten sich von der Kita begeistert, auch was das familienähnlich gestaltete Gebäude betreffe. Der Stadt dankte sie für die gute Zusammenarbeit, den Eltern für das ausgesprochene Vertrauen und warb zugleich für einen offenen Dialog. Dem Kita-Team hatte sie Energie-Riegel mitgebracht, für die Kinder einen ganzen Karton mit Jo-Jos aus Holz, die Bewegung und Geschicklichkeit fördern. Ein Jahr lang hatten Eltern und Kinder nach der Schließung ihrer Kita auf die Eröffnung warten müssen – Vorwürfe gegen Erzieherinnen wegen Betreuungsmängeln, Krankheitsfälle und Kündigungen letztlich zur Schließung und dann zu Überlegungen

geführt, die kommunale Trägerschaft abzugeben. Das Familienzentrum Bensheim betreibt in Lampertheim auch die Kita Farbenhof in der Ringstraße. Insgesamt beschäftigt der Verein 180 Mitarbeiter, wie Naegele im Gespräch mit dem TiP berichtete. Bürgermeister Scholl nannte die Wiedereröffnung einer Kita im Stadtteil Rosengarten einen Gewinn für die ganze Stadt, auch Hofheim werde entlastet. Ein Dankeschön richtete er an die betroffenen Eltern, die mit der Situation ein Jahr lang zurechtkommen mussten. Als Geschenk überreichte er der Leiterin ein Buch über Feldmäuse. Alle Eltern seien froh und glücklich, dass die Kinder jetzt wieder hier sein können, wusste Ortsvorsteher

Schmitt zu berichten. Für das Kita-Team hatte er ein Paket mit Nervennahrung und gesundem Obst mitgebracht.

Betriebserlaubnis gilt für 44 über Dreijährige

Seit 1. August hat die Kita Feldmäuse die Betriebserlaubnis und seit 3. August sind nach und nach Kinder aus den anderen Einrichtungen zurückgekehrt, drei Kinder aus der Saarstraße an diesem Tag. Bis Ende September werden 22 Kinder erwartet. Schon jetzt sind die Kinder in zwei Stammgruppen eingeteilt, wie Leiterin Koob im Gespräch erklärte. Anders als das sogenannte offene Konzept der Vorgänger mit freiem Spiel nach Wunsch, werden die Kinder jetzt naturnah, lebensweltorientiert in zwei Stammgruppen betreut: Morgens ist eine Stunde für Gruppenzeit reserviert, Frühstück gibt es mit Büffet, der Garten wird bis 10 Uhr geöffnet, danach werden die Funktionsräume im 1. OG genutzt. Nach dem Mittagessen steht gemeinsames Spiel auf dem Plan. 44 Plätze insgesamt stehen für die über Dreijährigen zur Verfügung. Nach den geltenden Standards bei neuer Betriebserlaubnis hätten umfangreiche Umbaumaßnahmen für die Betreuung von U3-Krippenkindern viel Zeit gekostet, das sollte vermieden werden. Die volle pädagogische Personalstärke mit Leitung, zwei Vollzeit- und 3 Teilzeitkräften wird Mitte September erreicht. Eine Küchenfachkraft komme auch noch. Ende September wird der Elternbeirat gewählt. Hannelore Nowacki



Den Neuanfang im Stadtteil Rosengarten mit der Kita in neuer Trägerschaft und mit neuem Team sorgte für gute Stimmung. Foto: Hannelore Nowacki

DOll^s DEAL
METZGEREI
MANUFAKTUR
CATERING
DER WOCHE
VOM 07.09 BIS 12.09

PROSECCO-STEAK BESTER LANDSCHWEIN-RÜCKEN TRIFFT AUF DOLLS-PROSECCO	100 G 1,49 €
MAGERER KASSELER AUS UNSEREM MILDEN NATURRAUCH	100 G 1,69 €
WEIßWÜSTCHEN MIT FRISCHER PETERSILIE - IM 2 ER PACK	100 G 1,59 €
FEINE METTWURST TÄGLICH FRISCH - NACH TRADITIONELLER REZEPTUR	100 G 1,29 €
RADIESCHEN-FRISCHKÄSE LECKERE EMPFEHLUNG UNSERER KÜCHE	100 G 1,69 €

www.DOLLS-METZGEREIdE

Wenn Sie Ihre Kunden **schnell und effizient** erreichen wollen ... www.tip-suedhessen.de

Obstquelle Frieß

AROMA-OBST
für Leute mit gutem Geschmack
Betrieb: Worms-Heppenheim, Kirchhofplatz 5, Tel. (0 62 41) 3 39 88
Äpfel und Zwetschgen zum Selbstpflücken
Beginn am Samstag, den 05.09. 2026
Bitte Pflückmaterial mitbringen.
Außerdem bieten wir noch an:
Kartoffeln, Zwiebeln, Tomaten, Birnen, Mirabellen, Pfirsiche und Säfte
aus umweltschonendem, integriertem und kontrolliertem Anbau
Sie finden uns an der Landstraße K3 zwischen Worms-Heppenheim und Pfeddersheim.
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 9–17 Uhr

Großer Dreirad-Testtag mit Vertretern von vanRaam, Pfautech & Hase e-motion eröffnet neue Horizonte

Ein Dreirad bedeutet Selbstständigkeit, Teilhabe und neue Lebensqualität.

Ob Erwachsene nach einer Erkrankung wieder Sicherheit gewinnen möchten oder Kinder mit Behinderung aktiv am Familienleben teilnehmen sollen: Dreiräder eröffnen neue Möglichkeiten für Alltag, Freizeit und gemeinsame Ausflüge. Viele Menschen geben das Radfahren auf, weil Schwindel oder körperliche Einschränkungen den Alltag erschweren. Dabei muss die Freiheit nicht enden. Ein Dreirad bietet Unterstützung, wo klassische Fahrräder an ihre Grenzen stoßen. Durch drei Räder entfällt das notwendige Gleichgewicht – ein großer Vorteil bei Gleichgewichtsstörungen, Parkinson, neurologischen Erkrankungen oder nach einem Schlaganfall. Auch bei Arthrose, Rheuma oder Gelenkproblemen bleibt das Fahren angenehm: Der Elektromotor schont Knie und Hüften und ermöglicht gleichmäßige, kontrollierte Bewegungen. Auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung profitieren von passenden Dreirädern: Sie erleben Bewegung, Selbstständigkeit und Mobilität auf sichere Weise – allein, mit Begleitung oder gemeinsam mit der Familie. Spezielle Modelle lassen sich individuell anpassen und machen Mut, wieder aktiv am Leben teilzunehmen. Menschen mit MS oder Muskelschwäche profitieren von der stabilen Bauweise und zuverlässiger Unterstützung – selbst an Tagen mit weniger Energie. Damit Sie einen Überblick über die Möglichkeiten und Modelle gewinnen können, schafft das Dreirad-Zentrum einen besonderen Anlass:

10. Sept.

Am Donnerstag, den 10. September präsentieren die Wormser Dreirad-Experten des e-motion Dreirad-Zentrum gemeinsam mit den Herstellern vanRaam, Pfautech und Hase von 10 bis 18 Uhr über 20 verschiedene Dreirad-Modelle. Kommen Sie einfach ohne Voranmeldung vorbei: Unser e-motion-Team freut sich auf Sie, nimmt sich Zeit für Ihre Fragen und berät Sie ganz unverbindlich. Interessierte können verschiedene Dreiräder in Ruhe kennenlernen und ausgiebig testen.



Egal ob in der Stadt, im Wald, auf Feldwegen oder sogar fernab einer festen Strasse, das Dreirad bietet immer Sicherheit im höchsten Maße. Unsere mehr als 1.700 zufriedenen Dreiradkunden schätzen nicht nur die 13 Jahre Dreirad-Erfahrung, sondern auch den hervorragenden Servicegedanken der TÜV-zertifizierten Werkstatt: Wartung, Anpassungen und Reparaturen erfolgen nach geprüften Qualitätsstandards. Unser erprobter Hol- und Bringservice sorgt zudem für eine unkomplizierte Abwicklung der Wartungs- und Reparaturarbeiten.

walz
möbel
outlet



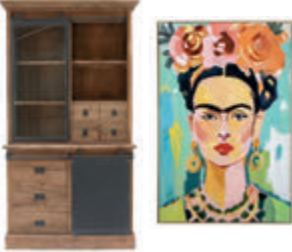
SEPTEMBER-
VERKAUFS-
AKTION

ÜBER 500
ARTIKEL!

AUF ALLE BEREITS
20% - 30% - 40%
REDUZIERTEN PREISE

20%
AKTIONS-
RABATT
ON TOP!

Möbel, Tische, Stühle,
Sessel, Gartenmöbel,
Loungemöbel, Bilder
und eine große Aus-
wahl an Deko und
Wohnaccessoires



Die schönste Ausstellung in der historischen Festhalle!

Walz GmbH | Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms

Mi – Fr 14–18 Uhr
Sa 10–16 Uhr



Tel. 06241 9770714
Mobil: 0172 6351786

info@walz-moebel-outlet.de
www.walz-moebel-outlet.de

NOTDIENSTE



Ärztliche Notdienste
An den **Werktagen** erreichen Sie den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** außerhalb der Sprechstundenzeiten unter der Telefonnummer **116 117**. Von Montagabend bis Freitagnachmittag gibt es eine kollegiale Vertretung der **Kinderärzte**. Den diensthabenden Kollegen erreichen Sie unter der Telefonnummer Ihres Kinderarztes.

Kreiskrankenhaus Heppenheim, Viernheimer Str. 2, **Tel. 06252 / 7010**
Bei akut lebensbedrohlichen Zuständen wenden Sie sich sofort an die Rettungsleitstelle in Heppenheim. Tel. 06252/ 19222 oder Notruf 112.

Apotheken-Notdienst
5. September 2026 **Süd-Apotheke Käfertal**, 68309 Mannheim, Mannheimer Str. 72, Tel. 0621-733556
6. September 2026 **Stadt-Apotheke**, Lampertheim, Kaiserstr. 18, Tel. 06206-7020080
7. September 2026 **Markus-Apotheke Sandhofen**, 68307 Mannheim, Sandhofer Str. 280, Tel. 0621-771316
8. September 2026 **Liebig-Apotheke**, Biblis, Darmstädter Str. 51, Tel. 06245-90180
9. September 2026 **Nibelungen-Apotheke**, 68623 LA-Hofheim, Bahnhofstr. 58, Tel. 06241-985098
10. September 2026 **Neue Apotheke**, Biblis, Darmstädter Str. 50, Tel: 06245-99903
11. September 2026 **Kloster Apotheke**, 64653 Lorsch, Marktplatz, Tel. 06251-52270
12. September 2026 **Adler-Apotheke**, 67547 Worms, Neumarkt 1, Tel. 06241-24600

Informationen zum Apothekennotdienst in Hessen erhalten Sie von der zuständigen Behörde, der **Landesapothekerkammer Hessen: www.apothekerkammer.de**
PLZ und entsprechendes Datum bitte bei der Suche neu eingeben.
Zusätzlich kann über die **kostenlose, Bundesweite Hotline: 0800-00 22833** die nächst gelegene, notdiensthabende Apotheke telefonisch erfragt werden.

Zahnärzte
Zahnärztliche Notfallvertretung Hessen erfolgt tag- und zeitgenau über die kostenpflichtige Service-Nr. 0 18 05 / 60 70 11.
(14 Cent/Min. a. d. dt. Festnetz und max. 42 Cent/Min. über Mobilfunk)

Augenärzte
am 5. und 6. September: Dr. Siepe, 64646 Heppenheim, Darmstädter Str. 1, Tel. 06252 / 37 36 (Alle Angaben ohne Gewähr)

IMPRESSUM



Verlag Nibelungen Kurier GmbH
Siegfriedstraße 22, 67547 Worms
zugleich auch ladungsfähige Anschrift, für die im Impressum genannten Verantwortlichen. Verantwortlich für den Anzeigen- und Redaktionsteil: Frank Meinel

Betriebsstätte TIP-Südhessen
Schützenstraße 50, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206 - 94 50-0 · Fax: 06206 - 94 50-10
www.tip-suedhessen.de · **Info@tip-suedhessen.de**

Verteilung: NibelungenLand Vertriebs-GmbH
Siegfriedstraße 22, 67547 Worms, Tel.: 06206 - 94 50 25

Redaktion: redaktion@tip-suedhessen.de

Vereinskalender: vereine@tip-suedhessen.de

Anzeigenberatung für gewerbliche Kunden:
Hildegard Schwara
Tel.: 06206 - 94 50 26, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: schwara@tip-suedhessen.de
Heiko Steigner
Tel.: 06206 - 94 50 18, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: steigner@tip-suedhessen.de

Petra Beck / Stephanie Zimmermann
Tel.: 06206 - 94 50 19, Fax: 06206 - 94 50 10
E-Mail: beck@tip-suedhessen.de
zimmermann@tip-suedhessen.de
Geschäftszeiten: Mo, 8.30 bis 15 Uhr, Do, 8.30 bis 17 Uhr, Di., Mi., Fr, 8.30 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Donnerstag, 15 Uhr
Anzeigenschluss: Donnerstag, 17 Uhr
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim
Auflage: 26.000 Expl.
Erscheinungsweise: samstags
Verteilung: kostenlos in Biblis (mit Nordheim, Wattenheim), Bürsfeld (mit Birstadt, Biedrode), Groß-Rohrheim, Lampertheim (mit Hofheim, Rosengarten, Neuschloß, Hüttenfeld), Kein Recht auf ungekürzte Manuskriptveröffentlichungen. Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.
Zurzeit ist die Kombipreisliste Nr. 28, vom 01.01.2026 gültig
Falls Sie den TIP nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

REGENBOGENGOTTESDIENST: Zeichen für Vielfalt und Sicherheit am 6. September ab 18.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Groß-Rohrheim

„Fürchte dich nicht“

GROSS-ROHRHEIM – Die Evangelische Kirchengemeinde Groß-Rohrheim lädt am 6. September Sonntag, ab 18.30 Uhr, zum dritten Regenbogengottesdienst ein. Das Evangelische Dekanat Bergstraße unterstützt die Veranstaltung. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Dominik Weyl aus Groß-Rohrheim sowie den Pfarrerrinnen Carina Schmidt-Marburger und Julia Marburger aus Schwanheim.

Unter dem Motto „Fürchte dich nicht“ greift der Gottesdienst die Erfahrungen vieler queerer Menschen auf. Nicht erst seit dem Terroranschlag auf den Christopher Street Day (CSD) in Berlin wird deutlich: Queere Menschen und alle, die ihnen zur Seite stehen, werden zunehmend Ziel von Anfeindungen und Gewalt. Das reicht von Beleidigungen bis hin zu tätlichen Angriffen.

„Queere Menschen denken wieder mehr darüber nach: Wo kann ich mich zeigen, wie ich bin? Wo kann ich mit meiner Partnerin oder meinem Partner öffentlich Hand in Hand spazieren gehen?“, heißt es in Pressemitteilung. Die Veranstaltenden möchten deshalb einen geschützten Ort schaffen, einen „safe space“. Der Regenbogengottesdienst lädt dazu ein, Gemeinschaft zu erleben – in der Kirche und im Glauben. Er soll Menschen stärken und ihnen Mut machen. „Dass queere Menschen sich um ihre Sicherheit sorgen, beunruhigt auch uns als Kirche.“ „2024 und 2025 wurden die Regenbogengot-

Zum dritten Mal lädt die Evangelische Kirchengemeinde Groß-Rohrheim zu einem Regenbogengottesdienst ein. Am 6. September stehen Vielfalt, Zusammenhalt und ein respektvolles Miteinander im Mittelpunkt. Eingeladen sind queere Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten.
Foto: Michael Ränker

tesdienste sehr positiv aufgenommen – im Dorf und in der Region“, sagt Pfarrer Weyl. „Es ist wichtig, dass solche Veranstaltungen auch auf dem Land stattfinden. Damit Menschen auch hier neu wahrnehmen, dass sie in der Kirche wirklich willkommen sind und sich sicher fühlen können.“

Für Carina Schmidt-Marburger und Julia Marburger ist es der erste Regenbogengottesdienst im Evangelischen Dekanat Bergstraße. „Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Gottesdienst“, sagen die beiden Pfarrerrinnen. „Gerade in Zeiten, in denen die Unsicherheit wächst und Stimmen des Hasses lauter werden, ist es wichtig, sich zu vergewissern, wofür wir gemeinsam stehen.“

Nicht nur jede und jeder Einzelne im Alltag, sondern auch wir als Gemeinschaft. Wir wissen, wie sich Ausgrenzung und Hass anfühlen, und stellen uns bewusst dagegen. Wir wollen zeigen, dass nicht Hass das letzte Wort hat, sondern Zusammenhalt, Hoffnung und die Überzeugung, dass die Würde jedes Menschen unantastbar ist.“Mindestens 120-mal steht in der Bibel der Satz: „Fürchte dich nicht.“ Er ist eine Zusage Gottes und kein Anspruch. Denn es gibt vieles, was Menschen Angst macht. Christinnen und Christen wissen das. Ihr Glaube blendet die Wirklichkeit nicht aus. Er macht vielmehr Mut, den eigenen Platz in der Welt einzunehmen und Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Der Gottesdienst möchte Menschen stärken und ihnen Hoffnung geben – damit sie ihr Leben frei, würdevoll und gemeinsam gestalten können.

Zum Gottesdienst gehören auch ein Glitzersegen und das Abendmahl. Im Anschluss sind alle Besucher zu Gesprächen bei Snacks und Getränken im Kirchgarten eingeladen. Wer möchte, kann auch nur am Gottesdienst oder nur an der Begegnung danach teilnehmen. Der Gottesdienst richtet sich besonders an queere Menschen sowie an ihre Familien, Freundinnen und Freunde. Willkommen sind ebenso alle Interessierten, die mehr über das Thema erfahren oder gemeinsam Gottesdienst feiern möchten. zg

GEMEINSCHAFT: „Du bist nicht allein“ und „Club des Goldenen Alters“ am 6. und 7. September in der Notkirche Lampertheim

Die Lukasgemeinde lädt ein

LAMPERTHEIM – Die Gemeindegruppe „Du bist nicht allein“ trifft sich wieder am Sonntag, 6. September, um 15 Uhr in der Notkirche. Nach dem Kaffeetrinken besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen (Rummikub, Mensch ärgere

dich nicht usw.) oder Erzählen. Der Tag wird nach einem gemeinsamen Abendessen gegen 18.30 Uhr beendet sein. Das Helferteam lässt sich dafür immer etwas Besonderes einfallen.

Alle, die den Sonntag nicht allein verbringen möchten und

sich angesprochen fühlen, sind herzlich willkommen.

Für Fragen steht Ihnen Brigitte Volk unter der Mobilnummer 0157 72633475 gerne zur Verfügung. Am Montag, 7. September, findet um 14.30 Uhr, ebenfalls in der Notkirche, der nächste Seni-

orennachmittag "Club des Goldenen Alters" statt. Nach der Andacht ist wieder Gelegenheit gegeben, bei Kaffee und Kuchen die Geselligkeit zu pflegen. Ein kleines Programm wird geboten.

Die Lukasgemeinde freut sich auf viele Besucher. zg

FEIZEIT: Noch bis 22. September macht das Spielmobil an verschiedenen Orten Station

Flitze Feuerstein macht Halt

LAMPERTHEIM – Raus aus dem Alltag und rein ins Spiel! Das Spielmobil „Flitze Feuerstein – Das Langeweile-Löschmobil“ der Jugendförderung Lampertheim ist in den kommenden Wochen unterwegs und möchte dort unterwegs sein, wo Kinder ihre Freizeit verbringen. 15. September – Platz am Bürgerhaus in Hüttenfeld 22. September – Feuerwehr-Spielplatz in Hofheim.

An allen Terminen ist Flitze Feuerstein von 15 bis 17 Uhr vor Ort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach kommen und mitmachen! Das Angebot richtet sich an alle Kinder, unabhängig davon, ob sie die Schule besuchen, auf deren Schulhof Flitze Feuerstein gerade Station macht. Info unter Tel. 206/935-399 oder -312 oder via E-Mail jugendfoerderung@Lampertheim.de zur Verfügung. zg

KURZ NOTIERT

#WomenWalkingTalking

LAMPERTHEIM – Am Sonntag, 13. September, laden die Gesundheitslotsinnen alle Frauen um 10 Uhr zum Frauenspaziergang am Naturpark Heide (Parkplatz Kegelsonnen Heide) ein. In einem einstündigen Spaziergang gibt es die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kontakt für Rückfragen bei den Gesundheitslotsen Lampertheim, Ansprechperson Kerstin Biehal, unter 0160-90734062. zg

VDK ORTSVERBAND BIBLIS: Einladung am 12. September um 10 Uhr ins Bürgerzentrum

Gemeinschafts-Frühstück

BIBLIS – Der VdK Ortsverband Biblis lädt alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen zum Gemeinschafts-Frühstück am 12. September um 10 Uhr ins Bürgerzentrum ein. Anmeldungen sind bis 7. September bei Frau Bärbel

Höger (Tel.06245/2997500) oder Frau Martina Wörner (Tel.06245/2904) möglich. Das Gemeinschafts-Frühstück wird durch Spenden finanziert. Das VdK-Team freut sich auf Ihren Besuch – und über Unterstützung. zg

PRÄVENTION: Polizei lädt am 13. September zur Fahrradcodierung bei der Feuerwehr in Groß-Rohrheim ein / Anmeldung erforderlich

Fahrraddieben keine Chance geben

GROSS-ROHRHEIM – Die Polizei lädt interessierte Fahrradbesitzer zur kostenlosen Fahrradcodierung am Sonntag, 13. September, von 12 bis 15 Uhr, ein. Die Aktion findet anlässlich des Tages der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Rohrheim in der Jahnstraße 9 statt. Auf Grund der hohen Nachfrage ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese ist ab dem 17. August über die Homepage www.feuerwehr-grossrohrheim.de oder unter 0176/82078957 möglich.

Noch ein wichtiger Hinweis: Für die Codierung ist ein Identifikations-Dokument sowie ein Eigentumsnachweis für das Rad erforderlich.

Zudem wird gebeten, bei E-Bikes oder Pedelecs den Batterie-

Für die Fahrradcodierung am 13. September bei der Freiwilligen Feuerwehr in Groß-Rohrheim ist eine Anmeldung erforderlich.
Foto: Polizei Südhessen

Schlüssel nicht zu vergessen. Carbonräder sind für die Codierung nicht geeignet. ots



Cooler Strom.
Heißer Deal.
Nur bei GGEW.

Jetzt wechseln:



www.ggew.de/stromdeal

GGEW

Mit KI erstellt.

Einsteigen, staunen, mitfiebern: So viel Erlebnis steckt in der neuen Saison



Erstmals auf Deutschlandtournee: Die Koresh Dance Company aus Philadelphia verbindet Modern und Jazz Dance zu einem kraftvollen Bühnenerlebnis voller Energie. Foto: Stephanie Ramones

Mal atemberaubend, mal urkomisch, mal voller Gänsehaut: In der neuen Spielzeit wird das WORMSER zum Treffpunkt für alle, die gemeinsam etwas erleben möchten. Weltstars, Tributes, große Musik, starke Shows, Comedy und Familienabenteuer sorgen von September 2026 bis Juni 2027 für Nachmittage und Abende, über die man noch lange spricht. Und zum Jubiläum gibt es gleich doppelt Grund zu feiern: 60 Jahre Wormser Theater und 15 Jahre Kultur- und Tagungszentrum.

Bewegung, die Grenzen sprengt
Kraft, Tempo und Bewegungen, die scheinbar jede Grenze überwinden: Die Koresh Dance Company aus Philadelphia kommt erstmals auf Deutschlandtournee und nach Worms. Das international gefeierte Ensemble verbindet Modern und Jazz Dance mit klassischem Ballett und Einflüssen aus dem Volkstanz. Daraus entsteht ein unverwechselbarer Stil – dynamisch, sinnlich und voller Energie. Ein Abend für alle, die Tanz nicht nur sehen, sondern körperlich spüren möchten.

Aber damit ist die Tanzreise der Saison noch lange nicht zu Ende. Die preisgekrönte Compagnie IDEM aus der Schweiz setzt in *Imbalance* große körperliche Energie frei und spielt mit unserem Wunsch nach Kontrolle – und der Lust, einfach loszulassen. Klassisch und märchenhaft wird es bei *Coppélia* und *Dornröschen*: Das Moldawische Nationalballett verbindet

prachtvolle Bilder, elegante Bewegung und bekannte Musik zu zwei Abenden für die ganze Familie. So zeigt das Tanzprogramm seine ganze Bandbreite – von modern und kraftvoll bis zeitlos schön.

Musik, die sofort zündet
Manche Songs brauchen nur wenige Takte, und schon ist das ganze Publikum dabei. Thomas Anders bringt als eine der bekanntesten Stimmen des deutschen Pop die großen Hits von Modern Talking und Songs seiner Solokarriere nach Worms. Mit 10cc folgt eine der einflussreichsten britischen Popbands: Welthits wie *I'm Not in Love* und *Dreadlock Holiday* verbinden eingängige Melodien mit musikalischem Witz. Daneben feiern Simply Tina, Die Joe Cocker Story und The James Brown Experience drei weitere Musiklegenden. Auch Fans von Phil Collins, Billy Joel, Pink Floyd, den Rolling Stones und Dire Straits dürfen sich auf musikalische Zeitreisen ganz nah am Original freuen.

Ein ganz anderes Konzerterlebnis verspricht Héléne Grimaud. Die französische Pianistin gehört seit Jahrzehnten zu den großen Weltstars der Klassik. In Worms spielt sie Beethovens letzte Klaviersonate und Schuberts große B-Dur-Sonate. Das klingt ehrwürdig, fühlt sich live aber alles andere als verstaubt an: Grimaud spielt mit einer Intensität, die den Saal still werden lässt. Ein Abend zum Eintauchen – auch für alle, die sich sonst



Weltstar in Worms: Héléne Grimaud lässt Beethoven und Schubert mit technischer Souveränität und großer Ausdruckskraft unmittelbar lebendig werden. Foto: Mat Hennek

nicht regelmäßig mit klassischer Musik beschäftigen.

Überraschend wird Klassik auch im Konzertabonnement. Da trifft Schostakowitschs aufgewühltes Violinkonzert auf Richard Strauss' musikalischen Familienalltag, Aaron Coplands Klarinettenkonzert bringt einen Hauch Jazz mit, und bei den schönsten Ballettgeschichten entstehen live Bilder aus Sand zur Musik von Prokofjew, Delibes, Tschaikowsky und Strawinsky. Beim Saisonfinale treffen Brahms' großes zweites Klavierkonzert und Beethovens Freiheitsmusik zu *Egmont* aufeinander.

Lachen ausdrücklich erlaubt
Wer den Alltag für ein paar Stunden draußen lassen möchte, findet reichlich Auswahl. Florian Schroeder sucht in *Endlich glücklich* nach Zuversicht in einer Zeit,



Licht aus, Taschenlampen an: Gemeinsam mit RUMPELSTIL verwandeln Kinder und Erwachsene den Theatersaal in ein funkelndes Meer aus Musik und Magie. Foto: Nadja Wohlleben.

in der Motzen und Empörung fast zum Dauerzustand gehören. Natürlich bleibt bei ihm die Frage offen, wie ernst das mit dem Glück wirklich gemeint ist. Scharf gedacht, blitzschnell und mit viel Lust am Perspektivwechsel.

Lars Reichow baut in *Boomerland* humoristische Brücken zwischen den Generationen. Gayle Tufts mischt Comedy, Songs und ihr unverwechselbares „Dinglish“. Urban Priol, Hagen Rether, Anny Hartmann und Michael Frowin nehmen Politik und Gesellschaft ins Visier. Für direktes Lachmuskeltraining sorgen außerdem Michl Müller, Mundstuhl, Joe Di Nardo und Handwerker Peters, der dem Fachkräfte-Mangel kurzerhand einen „Lachkräfte-Mangel“ zur Seite stellt.

Auch im Schauspiel geht es keineswegs immer feierlich zu. *Miss Merkel – Mord in der Uckermark* schickt die pensionierte Kanzlerin gemeinsam mit Mann, Mops und Bodyguard auf Mörderjagd. In *Fisch sucht Fahrrad* versuchen Janina Hartwig, Hardy Krüger, Caroline Beil und Dieter Landuris ihr Glück bei sorgfältig geplanten Dates – mit herrlich ungeplanten Folgen. *Von wegen stille Nacht* bringt Eva Habermann in eine weihnachtliche Verwechslungskomödie mit gleich mehreren Weihnachtsmännern.

Für die Allerkleinsten gibt es über die Saison verteilt Krabbelkonzerte: ein erstes großes Musikerlebnis für kleine Ohren. Und beim *Taschenlampenkonzert* bringt das Publikum sein Licht einfach selbst mit. Zusammen mit der Berliner Band RUMPELSTIL verwandeln Taschenlampen, Lieblingslieder und Abenteuerlust den Saal in ein funkelndes Lichtermeer – irgendwo zwischen Nachtwanderung und Rockkonzert.

W DAS WORMSER

Der **TicketService im WORMSER** berät bei der Auswahl von Veranstaltungen, Abonnements und Sitzplätzen. Er ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr in der Rathenaustraße 11 geöffnet und telefonisch unter (06241) 2000-450 erreichbar. Tickets für die laufende Spielzeit gibt es seit 1. Juni; der Freiverkauf für die einzelnen Veranstaltungen der Abonnements hat am 1. September 2026 begonnen.

www.das-wormser.de
www.lincoln-theater.de

 /daswormser

 /das_wormser

DAS RÄT EUCH SANTA



STELLT EUCH VOR: Draußen ist es grau, drinnen gehen die Lichter an – und Euer Lieblingsplatz wartet schon. Mit einem Abo habt Ihr sechs ausgesuchte Abende sicher, zahlt viel weniger als beim Einzelkauf und müsst nicht jedes Mal neu überlegen. Zur Wahl stehen drei Theaterabos und ein Konzertabo. Und falls Ihr einmal keine Zeit habt? Die Karte könnt Ihr verschenken oder einmal pro Saison gegen eine Veranstaltung aus einem anderen Abo tauschen.

ABER: Die Abos gibt es nur noch bis zum 15. September. Also nicht bis zum ersten Schnee warten – Santa plant schließlich auch voraus!



Leidenschaft kennt kein Alter: Der Heaven Can Wait Chor bringt Humor, Lebenserfahrung und mitreißende Bühnenenergie ins WORMSER – als besonderer Spot-On-Abend. Foto: G2 Baraniak

SPOT-ON: Der Abend beginnt schon vor dem Vorhang
Bei ausgewählten Veranstaltungen macht die Reihe SPOT-ON aus dem Theaterbesuch ein besonderes Gesamterlebnis. Das Haus öffnet bereits eine Stunde vor Vorstellungsbeginn und stimmt das Publikum auf den Abend ein. In dieser Saison gehören der Beatles Tanzabend *des Europaballetts* St. Pölten und der Heaven Can Wait Chor zu den Höhepunkten. *Peter Breuers Choreografie* übersetzt Beatles-Songs in Bilder von Liebe, Aufbruch und Lebensgefühl. Der *Hamburger Chor* zeigt mit Humor und geballter Lebenserfahrung, dass *Bühnenenergie* keine Frage des Alters ist. Hier beginnt die gute *Stimmung* schon beim Ankommen.

Kleine Gäste, große Abenteuer
Im WORMSER dürfen Kinder nicht nur stillsitzen, sondern staunen, mitsingen und mitmachen. Den Auftakt macht im September die *Kindertheaterwoche* mit *Lieselotte macht Urlaub*, *Rumpelstilzchen*, *Die Sterntaler*, *Der stramme Max*, *Der Froschprinz* und *Der verrückte Obstkarren*. Später warten *Pinocchio*, die *Bremer Stadtmusikanten* sowie *Lilly und die Erbse* auf junge Theaterfans.

Glücklich in schwierigen Zeiten? Florian Schroeder sucht mit Scharfsinn, Tempo und überraschenden Perspektivwechseln nach einer Antwort. Foto: Frank Eidel



POLIZEIMELDUNG

Trunkenheit im Verkehr und Verstoß gegen Waffengesetz

LAMPERTHEIM – Zivile Verkehrsfahnder des Polizeipräsidiums Südhessen haben am Dienstagmittag (01. September) in der Domgasse einen 59-Jährigen mit seinem Krankenfahrstuhl kontrolliert. Ein Atemalkoholtest ergab anschließend einen Wert von 1,96 Promille. Zudem räumte der Mann den vorherigen Konsum von Marihuana ein und die Beamten stellten bei ihm weiterhin zwei Elektroschock-Geräte sicher. Der 59-Jährige wurde vorläufig festgenommen und für eine Blutentnahme mit auf die Wache genommen. Er wird sich nun in Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr und Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten müssen. ots

Schüsse auf Wohnhaus

LAMPERTHEIM – In der Nacht zum Freitag (4. September) wurden der Polizei von einer Bewohnerin Schüsse im Bereich eines Wohnhauses in der Wormser Straße gemeldet. Gegen 0.40 Uhr bemerkte die Frau die Schussgeräusche und verständigte die Polizei. Im Rahmen der Tatortarbeit wurden von den Einsatzkräften mehrere Patronenhülsen aufgefunden. An der Hauswand und einem geparkten Auto wurden Einschüsse festgestellt. Verletzt wurde niemand. Zudem wurde von den noch unbekannten Tätern ein Brandkörper gegen die Fassade des Hauses geworfen. Der dadurch entstandene kleine Brand wurde rasch von Bewohnern gelöscht. Die beiden Kriminellen flüchteten anschließend in einem dunklen Fahrzeug vom Tatort. Im Rahmen der Fahndung, an der auch ein Polizeihubschrauber beteiligt war, stellte die Polizei im Anschluss einen dunklen Mercedes in einer nahegelegenen Kleingartenanlage sicher. Ob es sich hierbei um das bei der Tat genutzte Fahrzeug handelte, müssen nun die weiteren Ermittlungen zeigen. Für die polizeiliche Tatortaufnahme und die Spurensicherung war der Bereich in der Bundesstraße 44 (Wormser Straße) weiträumig zwischen Römerstraße und Hagenstraße abgesperrt. Die Kriminalpolizei des Polizeipräsidiums Südhessen (Kommissariat SO 10) hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, sich Tel. 06151/969-0 zu melden. ots

FACHVORTRAG: VdK Nordheim-Wattenheim lädt am 14. September um 19 Uhr in die Kultur- und Sporthalle Nordheim ein

Schwerhörigkeit – immer noch ein Tabu-Thema?

BIBLIS – Der VdK OV Nordheim-Wattenheim hat für seinen nächsten Fachvortrag am Montag, 14. September, um 19 Uhr in der Kultur- und Sporthalle, Wormser Straße 12, Nordheim, zwei Referenten zu einem gesundheitsorientierten Thema gewinnen können. Schwerhörigkeit – immer noch ein Tabu-Thema? Die Hörakustikmeister Joscha Grätz und Daniel Gramosli informieren umfassend zu diesem wichtigen Thema. Der Vortrag behandelt die möglichen Folgen (soziale Ausgrenzung, Erhöhung des Demenz-Risikos) einer unversorgten Hörminderung bzw. einer nicht behandelten Schwerhörigkeit. Wie lässt sich die Schwerhörigkeit im Anfangsstadium erkennen und was lässt sich dagegen tun? Führt Tinnitus auch zur Schwerhörigkeit? Wie komme ich zu einem Hörgerät und wie sollte ich es nutzen? Praktische Tipps, Informationen über finanzielle Hilfen (Zuschüsse) und Gelegenheit zu eigenen Fragen werden den Vortrag bereichern. Das Organisations-Team freut sich auf zahlreiche Teilnahme von Mitgliedern und der Bevölkerung zu diesem kostenlosen Vortrag. zg

TRADITION: Pfadfinder locken vom 12. bis 14. September zu St. Andreas-Kirche

Musik, Kulinarik und ein guter Zweck

LAMPERTHEIM – Vom 12. bis 14. September 2026 verwandeln die Pfadfinder der Pfadfinderschaft St. Georg Lampertheim e.V. den Platz gegenüber der Lampertheimer St. Andreas Kirche in ein buntes Festgelände. Neben Musikacts an allen Kerweabenden mit Fenshi-Sound, Ohri-

NACHHALTIGKEIT: Weltladen Lampertheim setzt sich für Fairen Handel ein / Interaktiver Spaziergang am 19. September ab 11 Uhr

Ein kleines Stückchen mehr Gerechtigkeit

LAMPERTHEIM – „Eure Almosen könnt ihr behalten, wenn ihr gerechte Preise zahlt“, sagte der brasilianische Erzbischof Dom Hélder Camara. Diesem Prinzip folgt die Warenauswahl des Weltladen Lampertheim. Dabei geht es nicht um Mitleid sondern um faire Chancen für die Anbauenden der Grundstoffe und die Verarbeitenden zu fertigen Produkten. Mit jeder Kaufentscheidung für fair gehandelte Produkte, wie Kaffee, Kakao oder Schokolade kommt ein kleines Stückchen mehr Gerechtigkeit in die Welt. Der Faire Handel trägt zugleich zur Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen bei. So setzt er sich unter anderem für menschenwürdige Arbeit und nachhaltigen Konsum ein. Der Weltladen Lampertheim unterstützt die Bemühungen um den Fairen Handel mit Informationsveranstaltungen und Bildungsangeboten. Am 19. September findet ab 11 Uhr der interaktive Spaziergang „Dem fairen Kaffee auf der Spur“ statt. Die Bildungsreferentinnen des Ökocredit Förderkreises klären über den Weg unseres beliebtesten Genussmittels Kaffee auf. Wieviel „Frau“ steckt dahinter Was passiert zwischen Anbau und Tasse, wieviel „Frau“ steckt dahinter, was haben Klimawandel und Börsenkurse damit zu tun und welchen Siegeln können wir vertrauen? Diesen Fragen wird an sechs Stationen nachgegangen. Dabei gibt es auch Kaffee zu kosten. Wer teilnehmen möchte meldet sich an unter vorstand@ei-neweltlampertheim.de oder im Weltladen in der Kaiserstraße 17 in Lampertheim an. zg

Trauer und Gedenken

Danksagung

Wir danken herzlich allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift- und Geldspenden zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank geht an: Herrn Michael Held Herrn Edelmann vom Bestattungshaus Kern den Pflegekräften der HG7 in St. Elisabeth und dem Patto Ried

Im Namen der Familie

Margit, Josie und Bernd

Günter Wahlig

* 29.08.1936 † 04.08.2026

Anzeigenschluss für Familienanzeigen im TIP ist freitags um 10 Uhr Telefon 06206 - 94500

Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, war es Erlösung.

Herbert Kerkhoff

*15.07.1938 †28.08.2026

In liebevoller Erinnerung

Petra und Michael

Lisa-Marie und Stuart mit Lilly

Franziska und Malte

Eva

Die Beerdigung ist am Montag, den 07.09.2026, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Lampertheim.

Was bleibt, sind die schönen Erinnerungen an einen Menschen, den wir nie vergessen.

Helmut Ohl

* 28.10.1934 † 18.08.2026

Lothar und Christiane Ohl mit Julian und Janka

Hubert und Nicole Ohl mit Kim, Marie und Gina

Katharina Bolte und Elfriede Durrer mit Familien

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung ist am Freitag, den 11.09.2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Bürstadt.

NACHRUF

Unsere Mitglieder erreichte die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied

Herbert Kerkhoff

verstorben ist.

Wir verlieren einen Vereinskameraden, der dem Wassersportverein über 71 Jahre eng verbunden war. Er übte den Kanuwandersport aus, nahm an zahlreichen Paddeltouren teil und war zeitweise auch Mitglied unserer Tischtennisabteilung. Weiterhin hat er über viele Jahre unsere Vereinsfastnacht geprägt, war als Blütenredner, Elferrat und Präsident aktiv. Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl und wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Wassersportverein Lampertheim 1929 e. V.

In Liebe und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Hilda Bauer

* 30.08.1940 † 16.08.2026

„Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.“

In stiller Trauer:

Harald und Gaby

Bienja und André

Kurt

sowie Verwandte und Freunde

Bobstadt, im September 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 08.09.2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Bobstadt statt.

Wenn das Hier und Jetzt zur Fremde wird und die Erinnerung verblasst, bleibt nur noch heimzugehen.

Georg Ebner

* 22.08.1933 † 01.09.2026

In stiller Trauer

Siegbert Ebner mit Anastasia und Nikita

Rainer und Susanne Ebner mit Janus

Die Beisetzung findet am Dienstag, den 08.09.2026 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Wattenheim statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Hilda Bauer

geb. Bittner

* 30.8.1940 † 16.08.2926

In stiller Trauer

Deine Tochter Birgit

Deine Schwester Traudi

Deine Nichte Marion

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 8. September 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Bobstadt statt.

Wir müssen Abschied nehmen von



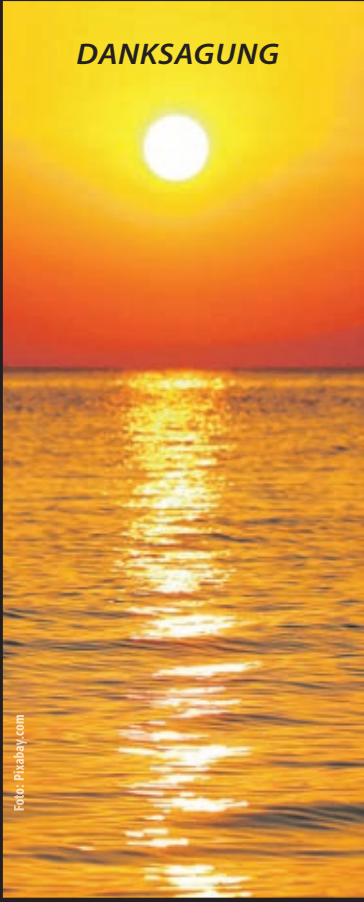
Christel Härtel

*9.2.1948 †30.8.2026

In stiller Trauer
Nicole & Harald
Larissa & Salem mit Liliana

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 8. September 2026 um 11.15 Uhr auf dem Hofheimer Friedhof statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

DANKSAGUNG



Wir hätten Dich noch so gern in unserer Mitte!

Klaus Marsch

*02.02.1945 † 01.08.2026

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank für die Begleitung auf seinem letzten Weg, für einen Händedruck, für viele tröstende Worte und für die mit Ihm verbrachte harmonische, glückliche Zeit.

Danke allen die sich mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Konstantin Metz für die würdevolle Trauerrede und Herrn Dennis Nawar vom Bestattungshaus Kern für die einfühlsame und verlässliche Unterstützung.

Du fehlst mir!
In Liebe Deine Ingrid
im Namen aller Angehörigen

Mit Deinem Leid hast Du gelebt, den Tag erhellt, so gut es geht. Nun sind die Kräfte Dir geschwunden, hast Deinen Frieden jetzt gefunden.



Doris Schneibel

geb. Diehl
*13.03.1956 †30.08.2026

In stiller Trauer
Marc
Tina mit Linus und Emma
Ludwig
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung ist am Montag, den 07.09.2026, um 9.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Lampertheim.

Abschied nehmen . . .

Bei Traueranzeigen übernehmen viele Bestatter die Anzeigenbuchung oder Sie kommen zu uns!

Wir sind gerne für Sie da!

TiP Südhessen
Schützenstraße 50
68623 Lampertheim
Telefon 06206 - 94 500
info@tip-suedhessen.de
www.tip-suedhessen.de

Danksagung

Von ganzem Herzen danken wir allen, die uns ihre überaus große Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die durch Hilfe, Anwesenheit und Zuspruch gezeigt haben, dass man in all der Trauer nicht allein ist und allen, die uns auf dem Wege eines würdevollen Abschieds von Inge Utz begleitet haben. Diese vielen Zeichen der Zuneigung haben uns tief bewegt. Dafür sagen wir Danke.

Besonderen Dank an Pfarrvikar Pater Bijl, Rednerin Manuela Lau, so wie dem Organisten Herbert Ritzert für die würdevoll gestaltete Trauerfeier mit den wundervollen, einfühlsamen und persönlichen Trauerreden und der Trauermusik.

Volker Utz
Eberhard Utz
Carsten, Tanja & Yannik Utz

Bobstadt, im August 2026





GRABMALE HOCHHAUS

Grabmale, so individuell wie der Mensch

Augrabenstr. 9 68649 Groß-Rohrheim
06245 208 99 96
www.grabmale-hochhaus.de

Termine nach Vereinbarung

Mit Deinem Leid hast Du gelebt, den Tag erhellt, so gut es geht. Nun sind die Kräfte Dir geschwunden, hast Deinen Frieden jetzt gefunden.



Richard Lyszc

*17.12.1955 † 24.08.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Deine Ehefrau Elvira
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung ist am Dienstag, den 08.09.2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof Bürstadt. Ein Kondolenzbuch liegt auf.

Der Lebensweg eines lieben Menschen ist beendet.

Mit schwerem Herzen nehmen wir Abschied von

Gertrud Stohr

geb. Kunle
* 22.02.1937 † 27.08.2026

In tiefer Trauer
Dein Josef
Martin, Regina und Andrea mit Wolfgang
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 15.09.2026 um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Lampertheim statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen. Eine Kondolenzliste liegt aus.



„Die Summe unseres Lebens sind die Stunden, wo wir lieben.“

Wilhelm Busch

Ein langes Leben ging zu Ende

Horst Keilmann

* 07.10.1941 † 08.08.2026

Petra Westerberger

Die Bestattung fand in aller Stille und Anonymität statt.





Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerungen an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Stephan Peter Westphal

* 22.04.1963 † 23.08.2026

Inge Westphal
Rudi Westphal & Familie
Yvonne Mantei & Familie
Jeanette Diaz Suarez & Familie
Mathias Weber & Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 10.09.2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Bürstadt statt. Die Urnenbeisetzung ist zu einem späteren Zeitpunkt im Friedwald in Michelstadt.

Danke

Für eine stumme Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben. Und zahlreiche Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Metz, Kreider Bestattungen, und die Intensivstation des Wormser Krankenhauses.



Werner Friedrich

Im Namen aller Angehörigen
Marianne und Kinder

Hofheim, im September 2026



Danke

Es schmerzt sehr, einen so guten Menschen zu verlieren. Es gibt uns Trost zu wissen, dass so viele sie gerne hatten. Deshalb danken wir für das tröstende Wort – gesprochen oder geschrieben – für den Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen, Kränze und Zuwendungen zur Grabgestaltung und allen denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Stefan Arnold
Christin und Kevin Jankowski
Heike und Erhard Glaser

Biblis, im September 2026

Ich habe mich von dieser Welt verabschiedet und danke meinen Kindern und Enkeln für ihre Liebe.



Anni Schlipf

geb. Nahrgang
* 28.10.1939 † 01.08.2026

Wir lassen Dich in Liebe gehen
Markus und Heike Schlipf mit Familie
Heike und Stefan Draude mit Familie

Die Beisetzung der Urne fand im engsten Kreise der Familie auf dem Friedhof Hüttenfeld statt.
Für alle erwiesene Anteilnahme danken wir von Herzen.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG IM GRÜNEN: Klimaangepasstes Waldmanagement und Zertifizierung bei Waldbegehung in natura erlebt

Kiefern seit der Eiszeit hier heimisch



Bei der zweistündigen Waldexkursion erläuterte Revierleiter Matthias Beißwanger die Waldwirtschaft mit Blick auf die beiden Förderprogramme. Foto: Hannelore Nowacki

LAMPERTHEIM – Laufen kann man im Stadtwald, der sich in ebener Fläche auf etwa 1.100 Hektar ausbreitet, Fahrradfahren und auch Reiten. Schilder und Pferdeäpfel auf dem Weg weisen darauf hin.

Spaziergänger mit Hunden haben ihren Auslauf. Stapel von dicken Stämmen am Wegrand hier und da sind Zeugen der Waldbewirtschaftung, die jedoch die Stadt nicht reich macht, sondern ein Defizit von 299.265 Euro verursacht. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Jens Klingler hatte dagegen ein Defizit von 750.000 Euro errechnet. Daher lehnte die SPD bei der Abstimmung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im August den vorgelegten Waldwirtschaftsplan ab.

Knapp eine Woche vor der Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss zum Haushaltsplan 2026 sowie Beratung und Beschluss über den Waldwirtschaftsplan (4. September) hatte Stadtverordnetenvorsteher Franz Korb (CDU) die Parlamentarier zu einer Waldbegehung in den Lampertheimer Stadtwald eingeladen, an der sich Bürgermeister Alexander Scholl (CDU), der ehrenamtliche Erste Stadtrat Stefan Nickel (Grüne) und weitere Magistratsmitglieder beteiligten. Treffpunkt war am Morgen auf dem Parkplatz „Lauftreff“ bei sommerlicher Wärme. Rudolf Blass vom Gremienbüro führte die Anwesenheitsliste und das

Protokoll. Die Ergebnisse der gut zweistündigen Begehung, die wegen der Entfernungen vorwiegend eine Befahrung war, gehen in die Debatte und Beschlussfassung in der Sitzung am 4. September ein. Abschließend fasste Korb die gewonnenen Erkenntnisse zusammen: „Den Erfolg sieht man nicht sofort, erst die Nachfahren werden sehen, ob es gut gemacht ist“. Aber auch: „Wir haben nichts falsch gemacht.“ Befürchtungen, dass mit Rückzahlungen zu rechnen sei, scheinen ausgeräumt. Wie Korb bei der Begrüßung der Gruppe anmerkte, sei es ein Unterschied, ob man sich über den Zustand des Waldes theoretisch auf dem Papier informiert oder den Wald mit fachlichen Erläuterungen durch den Revierleiter vor Ort erlebt. Das Forstamt Lampertheim hatte die Wegstrecke geplant und wegen der nötigen Fahrzeuge um Anmeldung gebeten.

Wald darf ruhen oder Geld einbringen

Revierleiter Matthias Beißwanger ging an den Stationen auf die positiven Audit-Ergebnisse der Waldzertifizierung nach PEFC und des vom Bund geförderten Klimaangepassten Waldmanagements (KLawAM) ein, auf der Tagesordnung standen Habitatbäume, die natürliche Waldentwicklung, Wildtränken im Wald und Waldverjüngung unter Vorgaben der Sanierung Rhein-Main.

PEFC ist ein Zertifizierungssystem mit Kriterien für nachhaltige Waldbewirtschaftung mit ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Standards, die Lampertheim jährlich 91.000 Euro Fördermittel des Bundes einbringen.

KLawAM mit zwölf Kriterien verlangt zum Beispiel für Lampertheim 5.322 „Habitatbäume“, die ihr Leben mit Moos, Flechten, Spechthöhlen und Rindenschäden bis zum Ende fortführen dürfen. Innerhalb von zwei Jahren wurden sie ausgesucht und mit einem schwarzen H markiert. Die spätblühende, niedrig wachsende amerikanische Traubenkirsche, vor nicht langer Zeit als Übeltäter im Wald gesehen, hat sich durch ihre Eigenschaften mittlerweile einen guten Ruf erworben, wie Revierleiter Beißwanger gegenüber dem TIP deutlich machte: Sie bleibt im heißen wasserarmen Sommer grün, wenn andere Gewächse leiden, sie spendet Schatten wo nötig und behindert durch ihre Ausbreitung den Graswuchs als Brutstätte des gefräßigen Maikäfers. Bei den rund 50 Hektar stillgelegten Flächen wird über 20 Jahre nur noch die Verkehrsicherung durchgeführt, Totholz bleibt liegen, der Wald soll sich natürlich entwickeln. Wellenlinien an Baumstämmen markieren den Bereich.

Auf Nachfrage zum Kiefernbestand, der vielfach sichtbar leidet, klärte Beißwanger auf: Die Kiefer ist seit der Eiszeit hier heimisch. Hannelore Nowacki

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

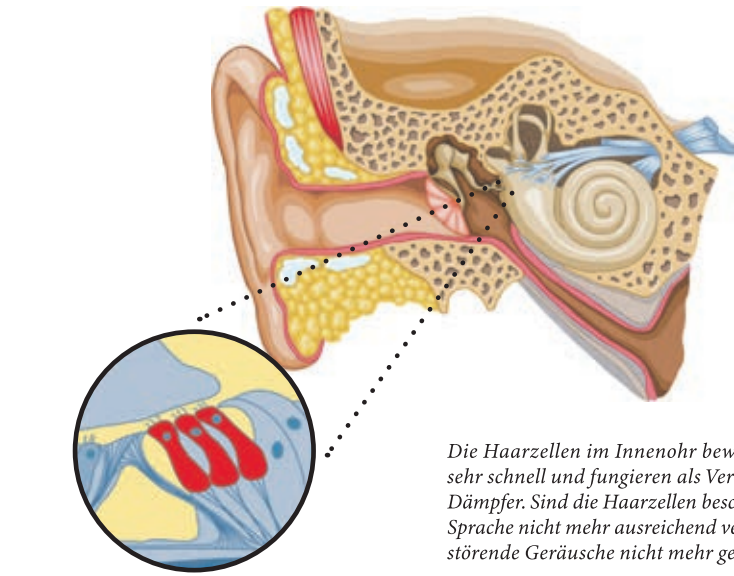
Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.

GEERS



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren.

Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 30. November als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:

kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“



GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



ÜBERSICHTLICH: Neuer digitaler Veranstaltungskalender bündelt Veranstaltungen aus allen hessischen Regionen

Veranstaltungskalender für unsere Heimat

HESSEN – Ob Feste, Märkte, Kulturangebote, Ausflugsziele oder regionale Erlebnisse: Der neue digitale Heimat-Kalender macht Veranstaltungen über eine übersichtliche Suche, Filterfunktionen, Kategorien und Detailseiten ab sofort zugänglich.

Mit dem neuen digitalen Veranstaltungskalender erweitert das Hessische Heimatministerium sein Informationsangebot. Die Anwendung verbindet die Vorteile einer klassischen Website mit dem Nutzungserlebnis einer App. Sie funktioniert direkt im Browser,

kann auf dem Smartphone zum Startbildschirm hinzugefügt werden und ist somit ohne Download aus einem App-Store nutzbar.

Die Anwendung unterstützt eine kartenbasierte Suche sowie eine Umkreissuche, mit der sich passende Veranstaltungen in der

Nähe finden lassen, wenn der eigene Standort aktiv freigegeben wird.

Der Veranstaltungskalender ist unter folgendem Link erreichbar: <https://landwirtschaft.hessen.de/heimatkalender>.

zg

DIE KLEINE GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNG

STEINER bautenschutz seit 1987
Alles trocken! Alles dicht!
Trockenlegungen
Nasse Keller, feuchte Wände, Haussockel
Tanusstr. 6 Tel. 06251 / 51275
64683 Einhausen Mobil: 0175 / 5622578
www.steiner-bautenschutz.de

500 m² Ausstellungsfläche
Fliesen und mehr
Platten-Null Fliesenfachgeschäft
Industriestraße 20 • 68642 Bürstadt
Tel. (0 62 06) 63 08

Kfz & Reifenservice Lupoli
Altreifenentsorgung aller Art
Reifenmontage
Am Wertrtor 22
68647 Biblis
06245/290 437

Jörg Gärtner
Heizung Sanitär Solar Kundendienst
Biblis
Tel. 0151 / 412 30 552
info@heizung-gaertner.de
www.heizung-gaertner.de

Böden - Türen - Terrassen
blum
Wilhelm Blum – Holzhandlung GmbH
In den Weißen Aspen 2 • 68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245 www.holz-blum.de

Ihr Fachbetrieb für:
CILING Räume neu erleben
Einbau genormter Baufertigteile
G-B-S
Inhaber Christian Klein
- Ihr Handwerkservice -
68642 Bürstadt • Tel. 0160-8058213
christian-klein@gbs-handwerksservice.de

TÜREN UND BÖDEN
DIE RÄUME GESTALTEN
RÖHRIG
Holzfachmarkt - Schreinerei
Lampertheim • Tel. 06206-4003
E-Mail: roehrig-holzbearbeitung@t-online.de

Sie möchten in dieser Rubrik inserieren?
4 Wochen Werbung nur 99,- €*
oder mit Online Banner nur 149,- €* (zzgl. MwSt.)

Britta Neumann
Dipl. Sozialpädagogin
COACHING FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ELTERN
Gaußstraße 25 • 68623 Lampertheim
coaching@britta-neumann.com
Tel.: 0163/6965010

Batteriewechsel (sofort)
€ 5,99
Hollerbach
Darmstädter Straße 74 • 68647 Biblis • Tel. 06245 - 75 84

VOM KELLER BIS ZUM DACH

HANDWERKSBETRIEBE MIT HOHEM QUALITÄTSANSPRUCH FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

Küchen-Center KLOTZ – Hausgeräte und Kundendienst –
Küchenrenovierung komplett mit Volls-service

Spar-Aktion! Abverkauf von Ausstellungsküchen mit Herbst-Rabatt

LAMPERTHEIM – So schnell steht schon der Herbst vor der Tür, bald fallen die Blätter – aber beim Küchen-Center Klotz fallen jetzt schon die Preise für die Ausstellungsküchen. Es gibt einen satten Herbst-Rabatt! Die attraktiven Küchen zum Schnäppchenpreis können jedoch umgeplant und an die räumlichen Gegebenheiten angepasst werden sowie nach individuellen Wünschen ergänzt werden. Platz für die Messeneuheiten wird gebraucht. Wie immer inklusive ist der volle Service mit Lieferung, Montage

Rund-um-sorglos-Paket beim Küchenkauf

„Wir gehen zum Küchen-Klotz, der hat Qualität und ganz hervorragenden Service“. Diesen Satz hört man oft in Lampertheim und Umgebung, wenn es um den Kauf und Einbau einer neuen Küche geht oder um die Anschaffung von Haushaltsgeräten. Seit über 50 Jahren ist der Familien-

betrieb eine bekannte Adresse in Lampertheim und Umgebung für guten Kundenservice bis zur Komplettrenovierung von Küchen, vom Boden bis zur Decke. Da weiß man, was man bekommt – für ein Zuhause zum Wohlfühlen, das perfekt zum eigenen Leben passt mit einem Rund-um-sorglos-Erlebnis beim Küchenkauf. Und die alte Küche? Wird sauber abgebaut und entsorgt. Wenn die Kunden zufrieden sind, ist auch das Team beim Küchen-Center Klotz glücklich. Der Einbau einer neuen Küche ist für die Experten vor Ort immer auch ein schönes Erlebnis, ein Handwerk, das Freude bereitet. Ralf und Philipp Klotz freuen sich auf Ihren Besuch und Ihre Wünsche.

Bei Haushaltsgeräten von Siemens bis zu 100 Euro sparen

Siemens hat am 1. September eine Cashback-Aktion für ausge-

wählte extraKlasse Aktionsgeräte gestartet – bis zum 28. Februar 2027 sind bis zu 100 Euro Ersparnis geboten. Die Siemens-Haushaltsgeräte zeichnen sich durch innovative Funktionen und ihr ansprechendes Design aus. Die ausgewählten Aktionsgeräte sind aus dem gesamten Sortiment erhältlich, darunter Einbaugeräte, Herde, Waschmaschinen und Trockner, Kühl- und Tiefkühlgeräte. Weitere Informationen zur Cashback-Aktion gibt es auf der Homepage www.hausgeraete-klotz.de oder direkt beim Küchen-Center Klotz.

Kundendienst und Reparaturen – immer zuverlässig

Wenn ein Haushaltsgerät nicht mehr richtig funktioniert oder gar nicht mehr läuft: Die Techniker beim Küchen-Center Klotz helfen gerne – bei fast allen Marken. Hannelore Nowacki

Weitere Informationen beim

Küchen-Center Klotz
Römerstraße 47-49 · 68623 Lampertheim
Telefon 06206/57255 · info@kuechen-klotz.de
www.hausgeraete-klotz.de · www.kuechen-klotz.de

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do/Fr von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Mi geschlossen · Sa von 9 bis 13 Uhr



Nobles Ambiente von nobilia – mit Rabatt-Sparpreis.



Gemütliches Ambiente – eine Küche, die zum Kochen und Genießen wie geschaffen ist – mit Herbst-Rabatt.

Fotos: Hannelore Nowacki



Viel Platz und Stauraum bietet diese Küche – mit Tisch und Stühlen auch ein Ort sich gerne aufzuhalten.



Römerstr. 47-49 | 68623 Lampertheim | Tel. 06206 57255 | info@kuechen-klotz.de | kuechen-klotz.de

KLOTZ
Küchen-Center

Seit 50 Jahren
Küchen und mehr!

Parkplätze direkt am Haus
Neueinrichtung · Modernisierung
Ergänzung · Umzug · Gerätetausch
Kundendienst · Reparaturen

Damit Traumbäder kein Traum bleiben...
Ihre kompetenten Partner fürs Bad
mit dem „Alles aus einer Hand-Service“!

G-KNORR
Heizungsbau GmbH
Heizung · Lüftung · Solar · Klima · Gas · Wasser
Bürstädter Straße 41 a
68623 Lampertheim
Tel. 06206 / 43 43

FLIESEN-FACHGESCHÄFT
JÜRGEN KLOTZ
FLIESENLEGERMEISTER
✓ BERATUNG ✓ VERKAUF
✓ PLANUNG ✓ VERLEGUNG
WILHELMSTRASSE 23
68623 LAMPERTHEIM
TEL. 06206 / 5 75 82
FAX 06206 / 44 27

Maler- und Verputzbetrieb
Henkel
Gerüstbau und Verleih
Gaußstraße 26
68623 Lampertheim
Tel. 06206 / 5 10 45
firma@maler-henkel.de
www.maler-henkel.de

STADTMÜLLER
BEDACHUNGEN

www.hausdach.com
Tel. 0 62 06 - 98 700

Wir bieten:

- Beratung mit Haustür-Computerplanung
- Fachgerechte Montage als Schreinerei-Meisterbetrieb
- von Aktions-Haustüren bis zur individuellen Haustür-Anlage

• Haustüren • Markisen
• Innentüren • Wintergärten
• Fenster • Glastüren
• Vordächer • Rollläden

Über 70
Ausstellungs-Haustüren

MUSTER-HAUSTÜREN
ZU SONDERPREISEN
10 bis 45 % reduziert!

DIE HAUSTÜRADRESSE:
Türen-Center
HEBLING

BIBLI - Berliner Straße 32
☎ 06245-8172 ☎ 06245-1682
www.tuerencenter-hebling.de

Ausstellung geöffnet:
Mo.- Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Seit über
25
Jahren

MHBAU
Lampertheim

Generalunternehmen für alle Bauleistungen

Beratung • Planung • Ausführung

Fon 0 62 06 - 94 97 77 • www.mhbau.de

- Sanierung
- Umbau
- Neubau

Wintergärten & Überdachungen
Karl Arlt

Industriestraße 19 a • 68623 Lampertheim
Tel.: 06206 / 49 78 • www.arlt-ueberdachungen.de

Ihr Spezialist für:

- Terrassenüberdachungen
- Carports und Pergolen
- Winter- & Sommergärten
- Falt- & Schiebesysteme
- Markisen und Außenjalousien
- Beschattungstechnik
- Keller-Überdachungen
- Sonderkonstruktionen

Instagram: [karl_arlt](https://www.instagram.com/karl_arlt)

QR Code: @KARL_ARLT

Werben auch Sie erfolgreich bei unseren Sonderthemen!

Ihre Ansprechpartner:

Hildegard Schwara: Tel. 06206 - 94 50 26 • Fax 06206 - 94 50 10 • schwara@tip-suedhessen.de
Heiko Steigner: Tel. 06206 - 94 50 18 • Fax 06206 - 94 50 10 • steigner@tip-suedhessen.de
Stephanie Zimmermann: Tel. 06206 - 94 50 19 • Fax 06206 - 94 50 10 • zimmermann@tip-suedhessen.de

TIP